

© pierer.net

Volksschule Viktor Kaplan

Andritzer Reichsstrasse 35b
8045 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT
GBG

TRAGWERKSPLANUNG
Josef Koppelhuber

öRTLICHE BAUAUFSICHT
IKK Group GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Winkler Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
03. Dezember 2017

Erweiterung und Umbau

Räumliche Entflechtung, wirtschaftlicher Bau und Betrieb aber auch optimale Raumstrukturen für zeitgemäßen Unterricht waren die Prämissen in der Planung und Ausführung für den Erweiterungsbau der Volksschule in Andritz.
Im kompakten zweigeschoßigen Zubau, welcher lediglich durch einen verglasten Verbindungsgang an das Bestandsgebäude angedockt ist, befinden sich neun neue Klassen und drei Ganztagesschulbereiche.

Die Unterrichtsräume können mit großflächigen Schiebeelementen als Lernlandschaften zu den vorgelagerten Gemeinschaftszonen, den sogenannten „Marktplätzen“, erweitert werden. Sicht- und Wechselbeziehungen gibt es auch bei der überdachten Balkonzone im Obergeschoß, diese kann als erweiterter Lern- und Freizeitbereich im Freien genutzt werden.

Die Ganztagsschule ist im Erdgeschoss stirnseitig zum Neubau situiert und verfügt über einen direkten Ausgang über eine eigene Terrassenzone in die Grün- und Sportanlage. Die drei Gruppenräume bilden Rückzugsnischen, können aber auch durch Öffnen von Wandelementen gekoppelt und zusammengeschaltet werden.

Ziel war es, eine „Holzschule“ zu realisieren, bei welcher die Oberflächen und das Raumgefühl durch den Baustoff Holz bestimmt sind und so eine wohnliche Atmosphäre dem „Lebensraum Schule“ innewohnt. Der Neubau wurde daher gänzlich als konstruktiver Holzbau hergestellt. Die Tragstruktur ist eine optimierte Mischbauweise aus Brettsperrholzplattenwänden und –decken, Rippendecken sowie Holzriegel-Außenwänden.

Die Primärtragstruktur ist nahezu überall sichtbar, lediglich in Teilbereichen gibt es Verkleidungen, als Installationsebene oder als Akustikmaßnahme.
Die Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude beschränkten sich auf minimale Eingriffe zur Verbesserung der brandschutztechnischen Situation, der behindertengerechten Erschließung des gesamten Bestands sowie zur direkten



© pierer.net



© pierer.net



© pierer.net

Volksschule Viktor Kaplan

Anknüpfung des Neubauflügels.
Die schlichte Formensprache, die bewusste Auswahl der Materialien und Oberflächen sowie das offene und flexible Raumkonzept ist ein Instrument, wie pädagogische Konzepte und Architektur ineinandergreifen können und so individualisiertes Lernen fördern. (Text: Hohensinn Architektur)

DATENBLATT

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)
Bauherrschaft: GBG
Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber
Landschaftsarchitektur: Winkler Landschaftsarchitektur (Andreas Winkler)
örtliche Bauaufsicht: IKK Group GmbH
Fotografie: pierer.net

Bauphysik: Rosenfelder & Höfler Consulting Engineers
Haustechnik: Pechmann GmbH

Maßnahme: Neubau, Umbau, Erweiterung
Funktion: Bildung

Planung: 12/2014
Ausführung: 10/2015 - 08/2016

Grundstücksfläche: 17.035 m²
Bruttogeschossfläche: 1.391 m²
Nutzfläche: 1.196 m²
Umbauter Raum: 8.623 m³
Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Außeninduzierter Kühlbedarf: 35,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Strobl Bau – Holzbau GmbH


© pierer.net


© pierer.net


© pierer.net

Volksschule Viktor Kaplan

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Steiermark 2017, Preisträger

WEITERE TEXTE

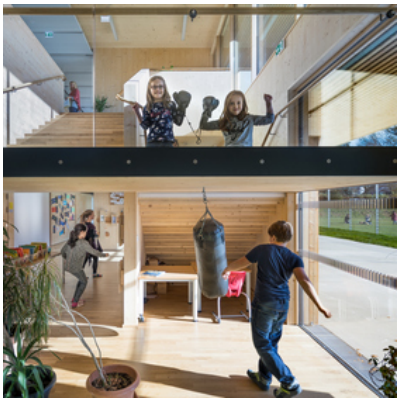
Erweiterung und Umbau, newroom, 03.12.2017



© pierer.net



© pierer.net



© pierer.net



© pierer.net



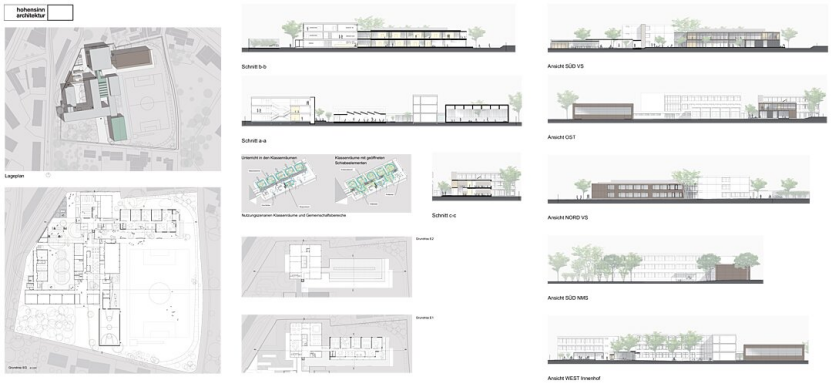
© pierer.net



© pierer.net

Volksschule Viktor Kaplan





Volksschule Viktor Kaplan

Grundrisse, Schnitte, Ansichten